

ASIEN 44 (Juli 1992)

Abstract

Japan's development policy and multilateral institutions. Buying political influence

Wolfgang Möllers

Im Streben nach einer adäquaten Rolle auf der internationalen Bühne setzt Japan auch auf seine "Official Development Assistance" (ODA). Zwei Drittel der Hilfe für die Dritte Welt entfallen auf die Nachbarn in Ost- und Südostasien. Der Autor beschreibt die Entwicklung der bilateralen und multilateralen Hilfe seit 1978 und stellt Vergleiche zu den anderen Geberländern des Development Assistance Committee (DAC) an. Als Gründe für ein Ansteigen der Hilfe in den 80er Jahren benennt er vor allem ökonomische und politische Aspekte. Doch der Versuch, ökonomische Macht in politischen Einfluß umzusetzen, erweckt auch Erinnerungen an die Zeit des 2. Weltkrieges.